



An den Oberbürgermeister Herrn Thomas Kufen

Kreuzeskirchstr. 1, 45127 Essen

Telefon (02 01) 2 44 99 90

Fax (02 01) 2 44 99 99

Mail info@ebb-fraktion.de

http:// www.ebb-fraktion.de

15.08.2023

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeiten
Rat der Stadt Essen	30.08.2023	Entscheidung
Ausschuss für öffentliche Ordnung, Personal, Organisation und Gleichstellung	13.09.2023	Beratung / Empfehlung
Ausschuss für Verkehr und Mobilität	14.09.2023	Beratung / Empfehlung
Rat der Stadt Essen	27.09.2023	Entscheidung

TOP: Schaffung von Parkraum

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Kufen,

die Fraktion EBB-FW beantragt, der Rat der Stadt Essen beschließt:

Die Verwaltung soll mit Einzelhandelsketten, die über eigenen Parkraum verfügen in Verhandlungen zu treten, damit die Parkflächen den Anliegern in einem geeigneten Rahmen zur Verfügung gestellt werden können. Hierbei ist insbesondere zu berücksichtigen, wie die Nutzung des Parkraumes in den Nachtstunden ermöglicht werden kann und ob ggf. Nachtparkvignetten möglich sind.

Begründung:

In Essen verfügen viele Einzelhandelsunternehmen, wie beispielsweise Supermärkte, Baumärkte, Möbel- und Kaufhäuser über eigene Parkflächen. Naturgemäß sind viele dieser Flächen in den Nachtstunden nicht genutzt. Insbesondere dort, wo Parkraum knapp ist oder Parkflächen aufgrund einer Neustrukturierung der Verkehrsflächen (beispielsweise durch neue oder veränderte Radverkehrsanlagen) wegfallen, ist es daher sinnvoll, diese bestehenden Parkflächen zu nutzen. In den Abend- und Nachtstunden ist der Parkraum zudem meist besonders knapp, da die Essenerinnen und Essener ihre Fahrzeuge bereits abgestellt haben. Die Einzelhändler, deren Geschäfte zu diesem Zeitpunkt bereits geschlossen oder nicht mehr stark frequentiert sind, könnten daher ihren Parkraum den Anwohnern zur Verfügung stellen. Abhängig von den Öffnungszeiten der jeweiligen Unternehmen sind hierbei auch Zonenmodelle mit unterschiedlichen Parkzeiten denkbar. Abhängig von der Kundenfrequenz (nicht alle Unternehmen sind am Vormittag oder in den Abendstunden ähnlich stark frequentiert) sind hier unterschiedliche Parkzeiten auf den jeweiligen Parkflächen denkbar. Angemessene Kompensationszahlungen für die Nutzung des Parkraumes sollten den Einzelhändlern angeboten werden. Zusätzlich käme eine Zusammenarbeit mit den jeweilig zuständigen Ordnungsämtern hinsichtlich der Ahndung von "Falschparken" in Betracht. Entsprechende Mittel und auch das erforderliche Personal wären hierzu einzuplanen.

Mit freundlichen Grüßen

Kai Hemsteeg
Fraktionsvorsitzender